

## Das Team

### FIGURENTHEATER WILDE & VOGEL (LEIPZIG)

1997 gründeten die Musikerin Charlotte Wilde und der Figurenspieler und -bauer Michael Vogel (Absolvent des Studiengangs Figurentheater Stuttgart) ihre Compagnie, zunächst in Stuttgart, seit 2003 in Leipzig, wo Wilde & Vogel den Westflügel als Internationales Zentrum für Figurentheater mitbegründeten.

Figurenspiel und Live-Musik sind die künstlerischen Mittel des Theaters von Wilde & Vogel. Themen und dramatische Vorlagen der Inszenierungen sind vielfältig, immer jedoch werden sie hinterfragt in Bezug auf die ihnen adäquaten Ausdrucksmittel und auf das Wesentliche reduziert, um schließlich den Zuschauern eigene Assoziationsspiel-räume jenseits des Sichtbaren zu ermöglichen. Neben klassischen dramatischen Stoffen (Hamlet, Faust, Orpheus, Salomé) und Bearbeitungen von Romanen (Nils Holgersson, Der Hobbit, Frankenstein), musikalischen Vorlagen (until doomsday, Toccata) oder Poesie (Spleen, Songs for Alice) gibt es eine Reihe von Inszenierungen, die aus eigenen Themen entstanden (Sibirien, Die Empfindsamkeit der Giganten, Dust, Kukułka, Der Reigen). Die Zusammenarbeit mit Regisseuren und Kollegen aus den Bereichen Schau- und Figurenspiel, Musik oder Tanz ist für Wilde & Vogel dabei essentiell und es entstehen häufig internationale Produktionen. Premierenort und Koproduzent der eigenen Projekte ist seit 2007 der Westflügel Leipzig, Partner und Koproduzent ist seit 1997 regelmässig das FITZ Stuttgart.

### GASTSPIELE

in über 30 verschiedenen Ländern in Europa, Afrika, Amerika und Asien, u.a. mit dem Goethe Institut, Festivals u.a. Internationales Figurentheaterfestival Erlangen, FIDENA Figurentheater der Nationen Bochum, unidram Festival Potsdam, Fringe Recklinghausen, Festival Mondial Charleville-Mézières, at.tension Festival

### AUSSTATTUNG, REGIE, MUSIK FÜR ANDERE THEATER

u.a. Badisches Staatstheater Karlsruhe, Landesbühne Esslingen, Nørregaards Teater Ebeltoft (DK), Puppentheater der Stadt Halle, Puppentheater Waidpeicher Erfurt, Staatsoper Stuttgart, Theater der jungen Welt Leipzig, Gulliver Theater Kurgan (RUS), BTL Białyłstok, Grassi Museum Leipzig

### KOOPERATIONEN

u.a. mit Grupa Coincidentia Białyłstok, Christoph Bochdansky, Frank Soehnle, Lehmann und Wenzel Leipzig, AChE Group St. Petersburg, Teatr Malabar Hotel Warschau, Gyula Molnár, Golden Delicious Schweiz/ Israel, Cie. Off Verticality! Linz

### WORKSHOPS

Workshops u.a. Akademia Teatralna Białyłstok / Warschau, Stockholms Stadsteatern, Trinity College / Hartford Connecticut, Turku Polytechnic & Arts Academy, Muhlenberg College / Allentown Pennsylvania. Michael Vogel unterrichtete von 1998 bis 2006 am Studiengang Figurentheater Stuttgart.

### PREISE

Preise u.a. International Puppet Festival of Adult Puppet Theatre 2001 Pécs/ Ungarn, International Festival Bielsko-Biala/ Polen 2002 und 2008, 5. International Festival "Spectaculo Interesse" 2003, Ostrava, Tschechien, Stuttgarter Theaterpreis 2007, Grand Prix des International Puppet Theatre Festival Warschau 2009, George Tabori Award 2013

## ROSE BREUSS (WIEN, LINZ)

Ausbildung: Tanz – und Bewegungsstudien an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Wien, Theaterschool Amsterdam, Temple University Philadelphia USA und Tanznotation (Labanotation) an der University of Surrey, Labanotation Institute.

Choreographierte u.a. für das Niederösterreichische Donaufestival, Wiener Festwochen, Kammeroper Wien, die Theater Künstlerhaus, Ballettschule der Wiener Staatsoper, Wiener Konzerthaus, Klangforum Wien, Tanzquartier Wien, Grand Theatre Luxemburg und Philharmonie Luxemburg, Festspielhaus St. Pölten, Bregenzer Festspiele, Berliner Sophiensäle und internationale Gastspiele.

Choreographische Residenz am Wiener Odeon 2010-2011.

Internationale Gastspiele u.a. in Paris, London, New York, Washington, Minsk, Gdansk, Winterthur, Berlin, Stuttgart, Braunschweig, Stralsund. Ausgezeichnet mit dem Max Brand Preis für Experimentelle Musik, dem Theodor Körner Preis für Wissenschaft und Kunst und der Prämie des Bundeskanzleramtes für die Choreographie "Drift"

Seit 2006 Institutsdirektorin von IDA - Institute for Dance Arts an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und Universitätsprofessorin für Movement Research.

Unterrichtete als Gast u.a. an der Ballettschule der Wiener Staatsoper und an der Universität Salzburg Musik- und Tanzwissenschaft, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Middlesex University London, Cefedem Bordeaux, Conservatorio Superiore de la Danza Alicante.

Zusammen mit Johannes Randolf gründete sie in Linz 2009 die zeitgenössische Tanzkompanie, C.O.V. Cie. Off Verticality (heute Choreographia[Inter]Austriaca. In einer kollaborativen, experimentellen Arbeitsweise produzieren die TänzerInnen der Kompanie regelmäßig Tanzstücke für verschiedene nationale und internationale Institutionen. Erste Zusammenarbeit mit Wilde & Vogel 2020 „Der Reigen - Ein überaus schönes Lied vom Tod“.

## KAI CHUN CHUANG (BERLIN)

Kai Chun Chuang, geboren 1993 in Taiwan, ist ein freischaffender Künstler mit Sitz in Berlin. Im Jahr 2014 erhielt Kai Chun Chuang den ersten Platz beim Taiwan's National Creative Dance Competition. Im Jahr 2015 schloss er seinen Bachelor an der Taiwan National University Of Art ab. Seinen Masterabschluss machte er 2019 an der Anton Bruckner Universität Linz.

Zusammenarbeiten u.a. mit Theater an der Rott, Landestheater Linz, Inter AKT Initiative Stuttgart, Komische Oper Berlin und Westflügel Leipzig (gemeinsam mit Wilde & Vogel und Rose Breuss: Der Reigen - Ein überaus schönes Lied vom Tod). Das Stück [(SW)allow] (Choreograph/Darsteller selbst) wurde als Finalist beim Solo Tanz Theater Wettbewerb 2018 in Stuttgart ausgewählt.

2019 trat Chun mit Decadance von Ohad Naharin und Ballroom von Shahar Binyamini im Festspielhaus St.Pölten auf. Er war Assistent für den israelischen Choreographen Shahar Binyamini und arbeitete mit der Opéra National du Rhin (Strasbourg) und dem Art Project Bora (Korea). Darüber hinaus kooperiert er mit dem chinesischen Komponisten Yiran Zhao in der Musikfabrik Köln. Regelmässige Zusammenarbeit mit der Choreographin Rose Breuss in der Compagnie Choreographia[Inter]Austriaca.